

PRESSEMITTEILUNG

25. November 2011

„Augsburg – die Wiege der bayerischen Sozialdemokratie“ Landtagsvizepräsident Maget präsentiert neues Buch

Augsburg. Der Vizepräsident des Bayerischen Landtags, Franz Maget (SPD), hat heute im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) ein neues Buch über die Anfänge der Sozialdemokratie in Bayern präsentiert. Titel: „Augsburg – die Wiege der bayerischen Sozialdemokratie“. Autoren sind tim-Museumsleiter Dr. Karl Borromäus Murr und der Historiker Dr. Stephan Resch. Beide haben eine sozialgeschichtlich einzigartige Quelle ausgewertet: die Protokollbücher des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (ADAV) der Gemeinde Augsburg aus den 1860er Jahren. Ermöglicht wurde das Projekt durch das großzügige Engagement der Sparda-Bank Augsburg e.G.

Die Schloten rauchen und immer mehr Fabriken sprießen vor den Toren der Stadt wie Pilze aus dem Boden. Menschen arbeiten hart in den neuen Industrieanlagen - bis zu 15 Stunden am Tag und für nur wenig Geld. Die soziale Not ist groß. Zu Hause leben die Familien oft auf engstem Raum unter elenden Bedingungen, die Kindersterblichkeit ist enorm. Das ist Augsburg zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Als der aus Kempten stammende Mechaniker und Zeugschmied Friedrich Dürr am 19. März 1864 neun Arbeiter im Augsburger Gasthaus „Zur alten Pfalz“ versammelte, konnte er nicht ahnen, dass von diesem Treffen die bayerische Sozialdemokratie ihren Ausgang nehmen sollte. Knapp ein Jahr nachdem Ferdinand Lassalle in Leipzig 1863 den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (ADAV) aus der Taufe gehoben hatte, gründete Dürr in der Fuggerstadt einen Ableger des Vereins, den ersten in Süddeutschland. Die junge ADAV-Gemeinde stellte sich den sozialen Herausforderungen der seit Mitte der 1850er Jahre prosperierenden Industriestadt Augsburg, die sich mit ihrer boomenden Textilindustrie den Ruf eines deutschen Manchesters erwarb.

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg
Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)
Provinost. 46, 86153 Augsburg
Ansprechpartner: Robert Allmann
Fon: 0821-81001-512
Fax: 0821-81001-531
robert.allmann@tim.bayern.de
www.timbayern.de

mit freundlicher Unterstützung der

Sparda-Bank

freundlich & fair

PRESSEMITTEILUNG

25. November 2011

Ein eindrucksvolles Zeugnis aus der Frühzeit dieser bayerischen Arbeiterbewegung legt das im Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung verwahrte Protokollbuch der Augsburger ADAV-Gemeinde ab mit einer Laufzeit von 1864 bis 1867.

tim-Museumsleiter und Autor Dr. Karl Borromäus Murr: „Dass es sich dabei um das älteste Protokollbuch seiner Art in Deutschland handelt, unterstreicht den Quellenwert dieses Dokuments. Seine Edition gab Anlass, die mühevollen Anfangsjahre der Augsburger ADAV-Gemeinde einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.“

Nach Art eines Studienbuches, das sich besonders an Schüler und Studenten wendet, bietet das neue Buch neben der Darstellung eine Reihe von zeitgenössischen historischen Quellen, wovon die Auszüge aus dem genannten Protokollbuch nur einen Teil bilden.

Diese weitgehend kommentierten Dokumente spiegeln die institutionelle Organisation, das soziale Leben, die politische Vorstellungswelt, die Bildungsstrategien und damit verbunden den Wissenskosmos der Augsburger Mitgliedschaft des ADAV, die 1867 erstmals in den Bayerischen Landtag hinein wirkte.

Landtagsvizepräsident Franz Maget zeigte sich erstaunt, wie hochaktuell ein Buch sein kann, das sich mit der sozialen Frage im 19. Jahrhundert beschäftigt. „Wenn ich an derzeitige politische Diskussionen denke wie beispielweise die Debatte über Bildungsgerechtigkeit oder Mindestlöhne, dann zeigt sich, wie brisant das Thema „soziale Gerechtigkeit“ auch im 21. Jahrhundert ist.“

Murr dankte abschließend Peter Noppinger, dem Vorstand der Sparda-Bank Augsburg e.G., die als genossenschaftliche Bank die Aufarbeitung und Darstellung der Augsburger Arbeitnehmergegeschichte wohlwollend und großzügig gefördert hat. Noppinger: „Die Sparda-Banken, die Ende des 19. Jahrhunderts von Eisenbahnern als so genannte „betriebliche Sozialeinrichtung“ gegründet wurden, fühlen sich aus Ihrer Tradition heraus bis heute Gewerkschaften und Sozialeinrichtungen emotional verbunden“.

Das Buch „Augsburg – die Wiege der bayerischen Sozialdemokratie 1864 - 1870“ ist im Wißner-Verlag erschienen und kostet 19,80 Euro. (ISBN 978-3-89639-841-3)

tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg
Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)
Provinenstr. 46, 86153 Augsburg
Ansprechpartner: Robert Allmann
Fon: 0821-81001-512
Fax: 0821-81001-531
robert.allmann@tim.bayern.de
www.timbayern.de

mit freundlicher Unterstützung der

Sparda-Bank

freundlich & fair